

„Denkzeichen Wassersport in Berlin“ e.V.



Das 1898 errichtete Deutsche Sportdenkmal symbolisierte die deutsche Sparteinheit am Anfang des 20. Jh. Aus politischen Gründen wurde es 1973 abgerissen.

Eine stilisierende Neugestaltung in gleicher Größe erinnert an das was war.

Steine mit Namen von Wassersportvereinen, welche die Wiedervereinigung am Anfang des 21. Jh. aktiv mitgestaltet werden ebenerdig aufgestellt, oder in eine Mauer integriert. Auch Namen liquidiertes jüdischer Rudervereine, die daran nicht mitwirken konnten, sollten genannt werden.



Nach einer Idee des Wassersportmuseums und des Ortsvereins Grünau als Sponsoren fertigte der Metallgestalter Rüdiger Roehl seinen Denkmalentwurf in verkleinerter Form als Grünau-Preis für den Landesruderverband Berlin. Der Preis ist ein Residenzpreis und wird permanent im Wassersportmuseum ausgestellt. Die Sieger erhalten am Preis eine Plakette.

„Denkzeichen Wassersport in Berlin“ e.V.

Regattastraße 223
12527 Berlin

Tel.-Nr. 030-6744002

E-Mail: denkzeichen-wassersport@gmx.de

Internet: www.denkzeichen-wassersport.de

Gründungsdatum: 24.10.2012

1. Vorsitzender: Werner Philipp
2. Vorsitzender: Steffen Senkbeil
3. Schatzmeisterin: Ladina Weber

Jahresbeitrag: 50,00 €

Bankverbindung:

Denkzeichen

IBAN: DE09 1005 0000 0190 2004 99

SWIFT-BIC: BELADEVXXX

Erstes Ziel der Vereinsarbeit ist die Sicherstellung der Finanzierung für die Realisierung des Projekts.

Berlin im Juni 2014



Computersimulation:

Mario Koch

PLAFOND Gesellschaft